

74 Reg. 27

Sehr geehrter Herr Direktor!

Es bleibt nicht anderes übrig
als mühe Ihnen zu beklaugen.
ich hätte erwartet, dass das Kunsthaus
ordnungsgemäß nach Schluss der
ausstellung den linken schwebstuhl
und (mit dem kunstst.) dann
auf die emmentaler wartet so
lange es will - die leute darf
man not. ja nicht vor den kopp
stonen - verzeihen Sie sehr
geehrt Herr Direktor - ich habe
Ihnen nur dank für Ihre liebe
mühe u. s. u. mit besonderem
sinn Sie jedenfalls keine schuld -
machen sind mit der zeit leichter
dem verkaufen - -
das ändert aber nicht, dass wir so
auf das geld warten müssen -
zufall - montag sagte man mir
im Büro - das sei abgegangen